

vom Förderwerber auszufüllen

Amt der Bgld. Landesregierung
Abteilung 9 – EU, Gesellschaft und Förderwesen
Hauptreferat Wohnbauförderung
Europaplatz 1
7000 Eisenstadt



A N S U C H E N (nach Richtlinie 2026)

um Gewährung einer **Förderung von Fahrzeugen mit Elektroantrieb**

Antragsteller		
Zu-/Vorname/Titel	Geburtsdatum/ SV Nr.	Staatsbürgerschaft
Geschlecht <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich	E-Mail	Telefon (privat/Arbeitsstätte)
Wohnadresse		
PLZ	Wohnort	
Straße / Hausnummer		
Katastralgemeinde :	Einlagezahl :	Grundstücksnummer:

Bankverbindung für die Anweisung im Falle einer positiven Erledigung	
Ich ersuche um Überweisung auf folgende Bankverbindung	
Name des Bankinstitutes	_____
IBAN	_____
Kontoinhaber/in	_____
Ich erkläre mein Einverständnis zu der Überweisung auf obgenanntes Konto.	

ART DES ZU FÖRDERNDEN FAHRZEUGES MIT ALTERNATIVANTRIEB

- Elektro-Mobil für Pensionisten und gehbehinderte Personen, Neuanschaffung
- einspurige Elektro-Kraftfahrzeuge (E-Moped oder E-Motorrad), Neuanschaffung
- Elektro-PKW, Neuanschaffung oder Umbau auf vollelektrischen Betrieb
- Elektro-Transporträder
- Elektrische Ladeinfrastruktur (Wallbox, Standsäule, Intelligente Ladekabel)

ANGABEN ZUM FAHRZEUG: (vom Förderwerber auszufüllen)

Type / Fabrikat:

Fahrgestellnummer:

Behördl. Kennzeichen:

Batterie Art:

Leistung:

Gesamtkaufpreis [€]:

Leasingrate [€]

Datum der Zulassung:

ANGABEN zur elektrischen Ladeinfrastruktur (Wallbox – Standsäule – intelligente Ladekabel)

Type / Fabrikat:

Datum Installation:

Gesamtkaufpreis [€]

ANGABEN zum Elektro-Mobil / Elektro Transporträder:

Type / Fabrikat:

Gesamtkaufpreis [€]

Leasingrate [€]

Erforderliche Beilagen: (Dem Antrag wurden folgende Unterlagen beigelegt: (vom Förderwerber zu erbringen)

- KOPIE Typenschein (PKW und einspurige Kraftfahrzeuge)
- KOPIE der Rechnungen sowie Zahlungsbelege oder Leasingvertrag über die Beschaffung eines elektrisch betriebenen PKW oder eines neuen elektrisch betriebenen einspurigen Kraftfahrzeuges – ausgestellt auf den Förderwerber.
- Bei Leasingfahrzeugen ist ein Nachweis über die bereits erfolgte Zahlung zumindest in Höhe des Förderzuschusses erforderlich.
- KOPIE Pensionistenausweis und/oder Behindertenausweis (erforderlich für Elektro-Scooter für Pensionisten und gehbeh. Pers.)
- KOPIE der Rechnungen sowie Zahlungsbelege über die errichtete Ladeinfrastruktur

ERKLÄRUNG

- Ich nehme zur Kenntnis, dass unrichtige und unvollständige Angaben strafbar sind sowie den Verlust der Förderungswürdigkeit und die Rückzahlung der Förderung zur Folge haben.
- Ich nehme zur Kenntnis, dass zu Unrecht erhaltene Förderungen zurückzuerstatten sind.
- Ich erkläre, dass meine Angaben in diesem Ansuchen richtig und vollständig sind.

Bitte beachten Sie, dass sämtliche Energieeffizienzmaßnahmen, die dem §5(1)8 EEffG entsprechen und in Zusammenhang mit den zu fördernden/geförderten Maßnahmen stehen, zur Gänze dem Fördergeber als strategische Maßnahme nach dem Bundes-Energieeffizienzgesetz EEffG angerechnet werden.

Hinweis:

Ansuchen um Gewährung eines Förderbeitrages für Fahrzeuge mit Alternativantrieb können längstens innerhalb von 6 Monaten ab Rechnungsdatum eingebracht werden.

- Fehlende Unterlagen haben eine Verlängerung der Bearbeitungszeit zur Folge und können telefonisch oder schriftlich nachgefordert werden und sind GESAMMELT innerhalb der vorgegebenen Frist nachzureichen. Werden erforderliche Unterlagen nicht innerhalb der vorgegebenen Frist nachgereicht, so wird der Antrag außer Evidenz genommen und eine Förderung des eingereichten Fahrzeugs kann nicht erfolgen.

Ort: _____, am _____

Unterschrift Förderungswerber/In

**Der Förderantrag ist per Post oder Mail an das Amt der Bgld. Landesregierung,
Abteilung 9 – EU, Gesellschaft und Förderwesen, Hauptreferat Wohnbauförderung, Europaplatz 1, 7000 Eisenstadt,
post.a9-energie@bgld.gv.at zu senden.**

Eine **Persönliche Abgabe** ist **MO-DO von 08:00-12:00 und 13:00-15:00** sowie **FR von 08:00-12:00** möglich.

Die **Richtlinie** zur Förderung von Alternativantrieb ist unter [Alternative Mobilität - Land Burgenland](#) ersichtlich.

Datenschutzmitteilung

Ich nehme zur Kenntnis, dass die oben erhobenen Daten zur Erfüllung des durch das Förderansuchen/ den Fördervertrag begründete (vor-) vertraglichen Schuldverhältnisses verarbeitet werden.

Der Zweck der Verarbeitung die Bearbeitung und Abwicklung des Antrages auf Wohnbauförderung.

Weiteres nehme ich zur Kenntnis, dass die personenbezogenen Daten zwecks Förderabwicklung/ Erfüllung des Fördervertrages auch an die Hypo-Bank Burgenland AG weitergeleitet werden. Eine Weitergabe an sonstige Dritte (insbesondere Unternehmen, die Daten zu kommerziellen Zwecken verarbeiten) findet nicht statt.

Ihre personenbezogenen Daten werden von uns nur so lange aufbewahrt, wie dies durch gesetzliche Pflichten nötig ist. Wir speichern die Daten jedenfalls solange gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen oder Verjährungsansprüche potentieller Rechtsansprüche noch nicht abgelaufen sind.

Unter den Voraussetzungen des anwendbaren geltenden Rechts haben Sie das Recht auf Auskunft über die erhobenen Daten, Berichtigung, Löschung und Einschränkung der Verarbeitung der Daten sowie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung der Daten und das Recht auf Datenübertragbarkeit. Sie haben das Recht auf Beschwerde bei der Datenschutzbehörde.

Datenschutzrechtlicher Verantwortlicher im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung der Europäischen Union, Verordnung (EU) Nr. 2016/679, ist das Amt der Burgenländischen Landesregierung, 7000 Eisenstadt, Europaplatz 1, Tel.: 057-600, E-mail: anbringen@bgld.gv.at

Alternativ können Sie sich an unseren Datenschutzbeauftragten die KPMG Security Service GmbH, Porzellangasse 51, 1090 Wien, E-mail: post.datenschutzbeauftragter@bgld.gv.at, wenden.